

almechtigen in des namen manige martreere wurden gemartert. vnd überwunden die welt. und die vleischere dannoch pehabten. iedoch (sic) die tobhait des tieuelf vilmanigen menschen. daz || si die abgot unhoernten und stumigen. und plinten und mit der hant des menschen gemachten anpeten. und den opherten. | deu in selben noch andern iemen frumten. 75.

Ich theodim<sup>o</sup> getaufet in dem namen unfers herren des hailigen chriftes. fазte mich gewarleichen daz zerchennen. wie geuochten habe deu hailigen margareta. wider die tieuel und wider die wütreich. und wie si feu uberwant. und nach meinen staten gab ich lon und chauffte priefe. | von den di schreibere waren in den zeiten. und schraib an allez daz erliten hat. fand Margarete deu hailigen maget. 76.

Alle die oren haben die hoeren. und vernemen man und weip. magd und dieren. || und sezzen in ier herzze. daz si enphahen daz hail ier sele. vnd die frau fand magarete. deu waf theodofii tachter. der waf der haiden patriarch. vnd anpete die abgoter. | si waf auch sein ainigeu tachter. vnd wart gegeben zu ammen in die stat ze antiochie. du ier mueter toed lag. du wart si uleizleichen gezogen von ier ammen. band si vil || schoene waf. und was anpetenteu und anruefenteu. den hailigen chrift. hazzich waf dem uater. lieb unserm herren. wand si waf uol def hailigen gaiftes. zwelf iar alt si waf. | und wont liebleichen in ier ammen hauf. da si vernam fand margarete deu gottes eruelteu. aller martreere freit. da ergab sie sich gar got. der sei euch heiligot. und ir ir magtum pehuet. || in den zeiten fuer olibri<sup>o</sup> uon asiam dem lande. hinz antiochiam in die stat. echten der christenhait. da er du erfach fand Margareten. da si huete der safe ir ammen. | sa ze hant gert er ir. und sprach zu seinen ritern. get vil palde und vahet difeu maget. wand ich sei nemen will zu chonen ob si vrei ist. ist si auer eigen. so ledig ich sei. und han sei zu || lazzem weibe. und wirt ir wol in meinem haufe durch ir schoene. due sei du die riter viengen. du rueste fand margarete unsern herren an. und sprach. erparme dich mein herre. | erparme dich uber mich. und verleuse nicht mit den vbeln mein sele. und mit den sunteren mein leben. 77. 78. 79.

Ich pite dich herre. daz du nicht verlazzeft mein sele werden genurainet || und daz mein gelaube icht werd pebollen. noch 80. 81.